

AUSBLICK 2020: DISRUPTION!

**WER KAUFT ZUKÜNFTIG NOCH IM
KAUFHAUS? FAHREN UNSERE AUTOS
VON ALLEINE? WIRD ES BANKEN IN 5
JAHREN NOCH GEBEN?**

Thomas Hammer

Managing Director | Head of Retail Business Development

MAINFIRST



MAINFIRST GRUPPE – MAINFIRST ASSET MANAGEMENT

- **MainFirst**, gegründet **2001**, ist eine **inhabergeführte** und **unabhängige Investmentboutique**, spezialisiert auf Equity Brokerage, Equity Capital Markets und **Asset Management**.
- **200 Mitarbeiter an 9 internationalen Standorten** in Europa und Nordamerika.
- **Partner und Mitarbeiter halten die Anteile an MainFirst**. Dies ist ein wichtiger Faktor in der Kultur und der Perspektive des Unternehmens.
- **MainFirst Asset Management ist eine unabhängige Multi-Investment Boutique mit 3 Mrd. EUR** den Asset Klassen Equities, Fixed Income, Multi Asset und Absolute Return.
- **Wir sind aktive Portfoliomanager**. Wir streben bewusst eine fundamentale Auswahl von Einzelwerten an. Benchmark-Tracking von Indizes widerspricht hingegen unserem Investmentstil.

Character. For More Performance.

DISRUPTIVE INNOVATIONEN IN DER PRESSE

Lebensretter Big Data

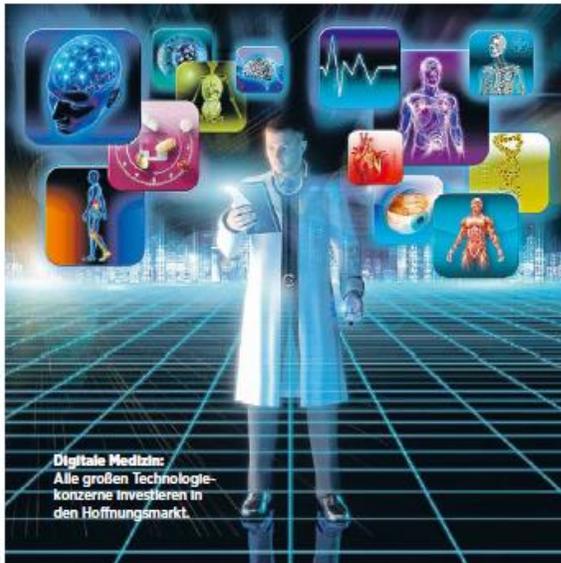
Die breite Analyse von Patienteninformationen hilft, Krankheiten früher zu erkennen und besser zu behandeln. Der Markt wächst rasant. Deutschland aber droht den Anschluss zu verlieren, warnt SAP-Mitgründer Hasso Plattner.

Malke Telgheder
Frankfurt

Einfach mal loslegen, ausprobieren und Erfahrungen sammeln - das ist die Devise von Hasso Plattner. So hat er einst als Mitgründer SAP zu Deutschlands wichtigstem IT-Player gemacht. Mutigen Gründergeist empfiehlt der 72-Jährige den Deutschen jetzt auch auf einem der lukrativsten Milliardenmärkte der Zukunft: der digitalen Medizin.

Im Gesundheitswesen würden die Chancen der Digitalisierung nicht ergriffen, warnt Plattner im Interview mit dem Handelsblatt: „Wir haben die Daten, wir haben ein Wissen - aber wir nutzen es nicht, weil wir es nicht können und weil wir es nicht dürfen“, sagt Plattner. „Das muss sich ändern.“ Sonst falle Deutschland ausgerechnet in diesem Hoffnungsmarkt zurück.

Alle großen Technologiekonzerne melden derzeit Ansprüche in der digitalen Medizin an. Die Claims werden abgesteckt: Apple, Google, IBM - sie investieren gerade Milliarden in die Vernetzung des Gesundheitswesens. Nach Prognosen der Unternehmensberatung Arthur D. Little soll sich der Markt bis 2020 auf 233 Milliarden US-Dollar mehr als verdoppeln. Die Experten sind davon überzeugt, dass in der Ära von Big Data drahtlosen Übertragungssystemen, Patiententüberwachung und elektronischen Gesundheitsakten die Zukunft gehört.



Digitale Medizin:
Alle großen Technologiekonzerne investieren in den Hoffnungsmarkt.

Digitale Gesundheit

Marktvolumen weltweit in Mrd. US-Dollar



Quelle: Arthur D. Little

chene Industriekonsortien mit dem klaren Ziel, Systeme zu bauen“, fordert der Softwarepionier.

Die Politik müsse dazu die Rahmenbedingungen schaffen. Dann könnten Gesundheitsunternehmen, Pharmafirmen, Gerätebetreiber, Ärzte, Forscher, Softwarehersteller, aber auch innovative Vordenker gemeinsam loslegen.

Ausprobieren eben. Wie er selbst das einst mit SAP vorgemacht hat.

Schwerpunkt mit Interview Seiten 6 bis 9

Auch Plattner glaubt fest an die Möglichkeiten dieser sogenannten E-Health. Doch leider kommen hierzulande Ideen zur Vernetzung im Gesundheitsbereich kaum voran. Der SAP-Mitgründer macht dafür die Angst der Deutschen vor dem technischen Fortschritt und die aus seiner Sicht übertriebene Sorge um Datenschutz verantwortlich. Die Folge: Große Projekte zur Digitalisierung finden dann eben in anderen Ländern statt: „Weil wir hier, bevor wir den ersten Schritt machen, erst einmal die Datenschutzfrage aufwerfen.“

Der Unternehmer und Förderer der Wissenschaft kritisiert aber nicht nur, sondern präsentiert auch einen Lösungsvorschlag: ein überschaubares Pilotprojekt, das sich schnell realisieren ließe. Plattner plädiert für einen Zusammenschluss verschiedener Spieler aus der Gesundheitswirtschaft: „Wir brauchen

NERD ECONOMY

ARBEITSWELT 4.0 Digitale Vordenker bauen die Unternehmen um. Jobs verschwinden, Routine wird Robotersache, Datengurus übernehmen die Macht.

80
Fachkräfte von morgen: Wer zu den Jobgewinnern zählt

Quelle: Handelsblatt: Osterausgabe 24.03. – 28.03.2016

Quelle: MANAGER MAGAZIN: Ausgabe 04/2016

VERGANGENE DISRUPTIVE INNOVATIONEN

Bereich	Alte Technologie	Firma	Neue Technologie	Firma
Musik	CD	EMI, Sony 	Streaming	Spotify, Apple Music 
Filme	DVD, BluRay	Blockbuster 	Streaming	Netflix 
TV Sender		ABC, NBC, CBS 		YouTube, Netflix, Google, Facebook 
Zeitungen		FRundschau, FAZ 	Online	Google, Facebook, LinkedIn 
Fotos	Fotoalben, Bilder	Eastman, Kodak 	Smartphone	Facebook, Instagram 
Fotokameras		Canon, Sony, Nikon, Leica 	Smartphone	Apple, Samsung 
Lexika	In Papierform	Brockhaus 	Online	Wikipedia, Google 
Gelbe Seiten	In Papierform		Online	Wikipedia, Google 
Stromerzeugung	Gas, Kohle, Atom	EON, RWE, ENEL, GDF 	Wind, Solar	Solarcity 
Fertigungsverfahren	Manuelle Produktion		Roboter, 3D Drucker	Kuka, Fanuc, Keyence 
Reisen		Reisebüros	Online	Expedia 
Telekommunikation	SMS, Auslandsgespräch	Dt. Telekom, Vodafone 	WhatsApp, Skype, Facetime	Facebook, Apple, Microsoft 

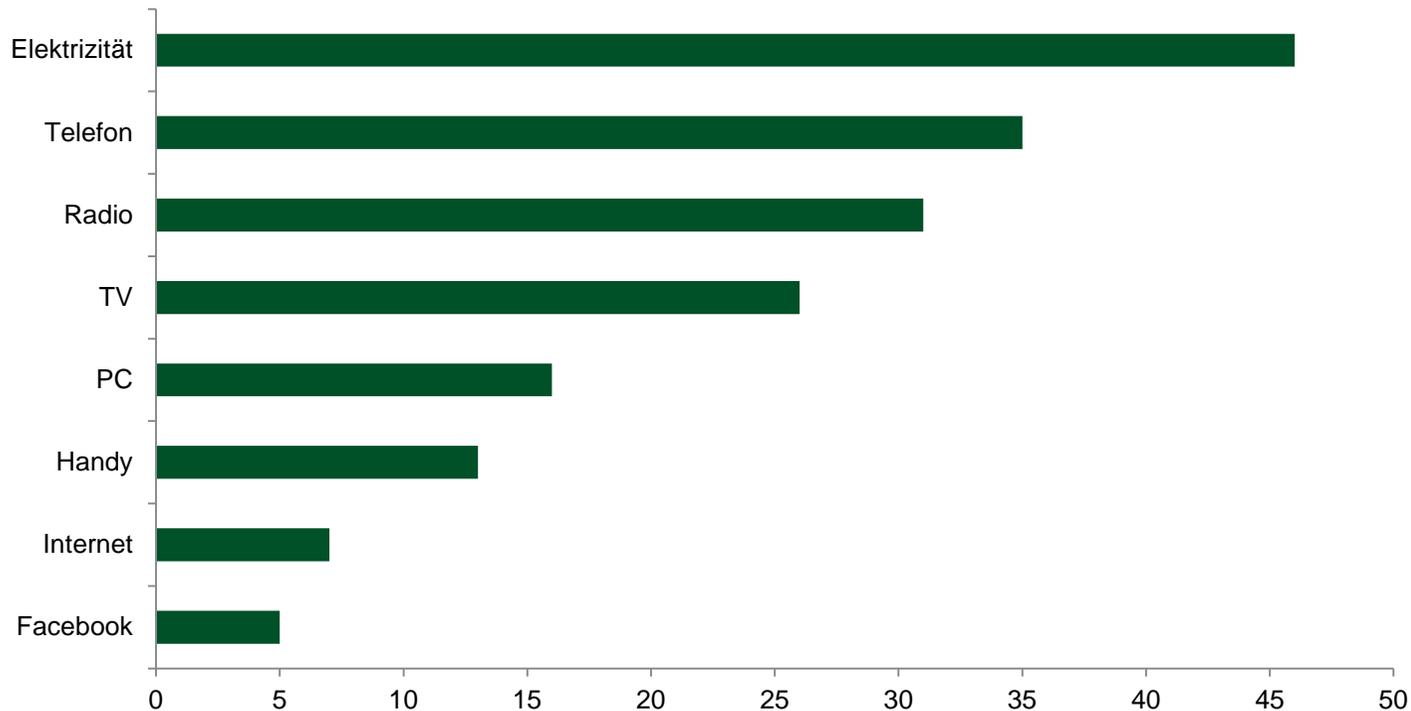
ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DISRUPTIVER INNOVATIONEN

Bereich	Alte Technologie	Firma	Neue Technologie	Firma
Hotels		Hilton, Accor 	Sharing	AirBNB 
Transport		Taxi 	Sharing	Uber 
Werbeagenturen		WPP 	Programmatische Werbung	Google, Facebook 
Einzelhandel	Stationär	Saturn, MediaMarkt 	Online	Amazon, Alibaba 
Bargeld, P2P-Lending, Finanzberatung	Scheck, Girocard	Banken 	FinTechs, digitales Bezahlen	Bitcoin, Lending Club, Wirecard, Ingenico 
Pharma		Pfizer, Glaxo 	Generika, Telemedizin, Personalisierte Medizin	Teva, Illumina, Qiagen 
Öl/ Gas		BP, Exxon Mobile 	Fracking	
Technologie		IBM, HP 	Cloud, Saas	Amazon 
Autos	Verbrennungsmotoren	VW, Ford, GM 	Elektroantrieb	Tesla, Continental 

ZUNEHMENDE ADAPTIONSGESCHWINDIGKEIT

Mehr Innovationen in kürzerer Zeit erhöhen den Wettbewerbsdruck

Jahre bis eine Technologie zu einem Viertel von der US Bevölkerung adaptiert wurde



Quelle: singularity.com; Economist

DISRUPTOR: ALPHABET | GOOGLE

alphabet holding

Profit

- Search Suchmaschine
- Youtube Video
- Maps Karten
- Chrome Browser
- Android Smartphone, Betriebssystem
- Gmail E-Mail
- Google Play Onlineladen für Apps, Filme, Musik, Bücher etc.

Investitionen

Google X
X ist Alphabets Start-up-Inkubator. Dort tüfteln Ingenieure am **selbstfahrenden Auto**, an **Robotern**, an vernetzten Ballons für die Stratosphäre oder am Lieferservice per Drohne.

Verily
Das **Life-Science-Unternehmen** war einst Teil von X. Verily entwickelt Medizinsoftware und Hardware und betreibt klinische Forschung. Eins der ersten Produkte ist eine „intelligente Kontaktlinse“, die Verily an Novartis lizenziert.

Die 16,3 Milliarden Dollar Gewinne aus dem Such- und Werbegeschäft finanzieren die anderen Werten, die zuletzt 3,6 Milliarden Dollar verbrannt.



Google X

Verily

Sidewalk Labs

Das jüngste Unternehmen will Stadtentwicklung betreiben. In Kooperation mit Kommunen soll es darum gehen, die Lebenshaltungskosten und Umweltprobleme zu reduzieren.

Google Ventures

Der 2,4 Milliarden Dollar schwere **Fonds** fokussiert sich auf **Frühphaseninvestments** in Start-ups aus Bereichen wie Medizin, künstliche Intelligenz, Transport, Cybersicherheit.

Google Capital

Jährlich erhält der **Wachstumsfonds** rund 300 Millionen Dollar für Investments in **reifere Start-ups**. Zusätzlich bietet Google den jungen Firmen operative Unterstützung an.



Nest

Calico

Das **Biotech-Start-up** Calico beschäftigt Wissenschaftler aus den Bereichen Medizin, Arzneientwicklung, Molekularbiologie und Genetik und will altersbedingte Krankheiten erforschen.

Nest

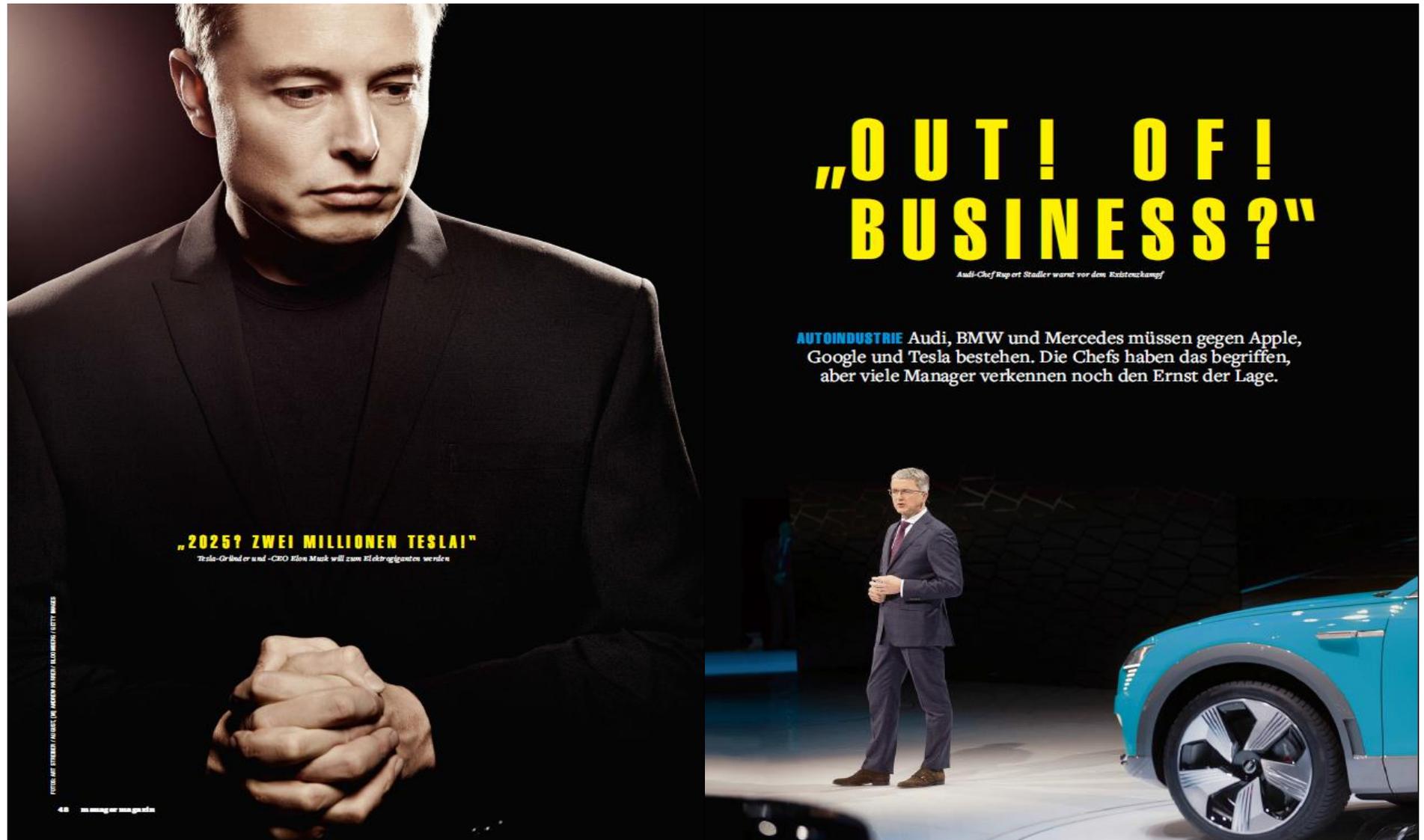
Der Hersteller von selbstlernenden **Thermostaten**, **Rauchmeldern** und **Kameras** ist mit 3,2 Milliarden Dollar einer der teuersten Zukäufe von Google.

Google Fiber

Anfangs hieß es, Google wolle nur eine Stadt mit einem **Hochgeschwindigkeitsglasfasernetz** ausstatten. Nun sind es vier, sieben weitere sind geplant, noch mehr könnten hinzukommen.

Quelle: MANAGER MAGAZIN: Ausgabe 04/2016

DISRUPTIVE INNOVATION: E-MOBILITÄT



Quelle: MANAGER MAGAZIN: Ausgabe 04/2016

FREUDE AM (AUTONOMEN) FAHREN / CARSHARING

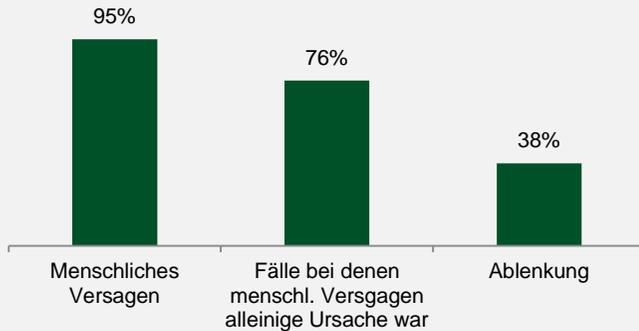
Sicher ✓

Einfach ✓

Günstig ✓



Gründe für Autounfälle



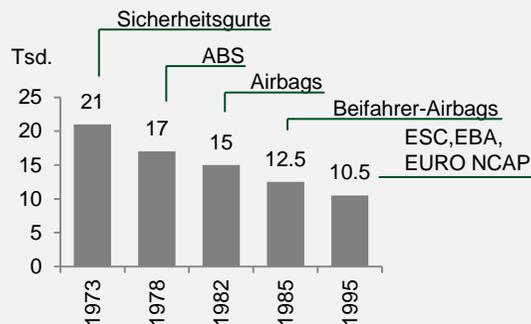
Weitere Gründe für Autounfälle

- Alkoholeinfluss
- Müdigkeit
- Unerfahrene Fahrer
- Überhöhte Geschwindigkeit
- Ablenkung durch Handy
- Ablenkung durch Beifahrer

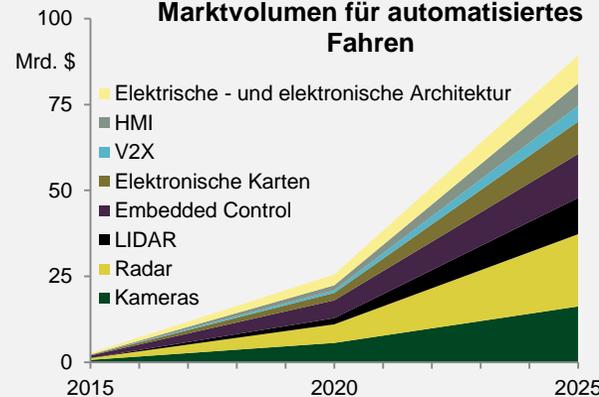
Vereinfachung durch autonomes Fahren

- Zeitlich werden 30% der Stadtfahrten für die Parkplatzsuche ver(sch)wendet
- 1/3 der Stadtfläche besteht aus Parkplätzen und könnte sinnvoller genutzt werden
- Mobilität kann bis ins hohe Alter ermöglicht werden

Innovation senkt Unfalltote (am Beispiel Deutschland)



Marktvolumen für automatisiertes Fahren



Kostenreduktion

- 96% der Zeit wird ein Fahrzeug nicht bewegt. Durch höhere Nutzungszeiten beim Carsharing werden die Kosten deutlich reduziert
- Autonomes Fahren reduziert die Versicherungs- und Verbrauchskosten
- Insgesamt verringert das autonome Fahren & Carsharing die Gesamtkosten um 70%

Quelle: Barclays Research, freepik, www.flaticon.com

DISRUPTIVE INNOVATION: LOGISTIK I WEBSHOPS



POST-KONKURRENZ

Amazon rüstet mit 20 Jets auf

AMAZON-PATENT

Bezahlen per Selfie

AMAZON

Berliner sollen ab Mai binnen zwei Stunden beliefert werden



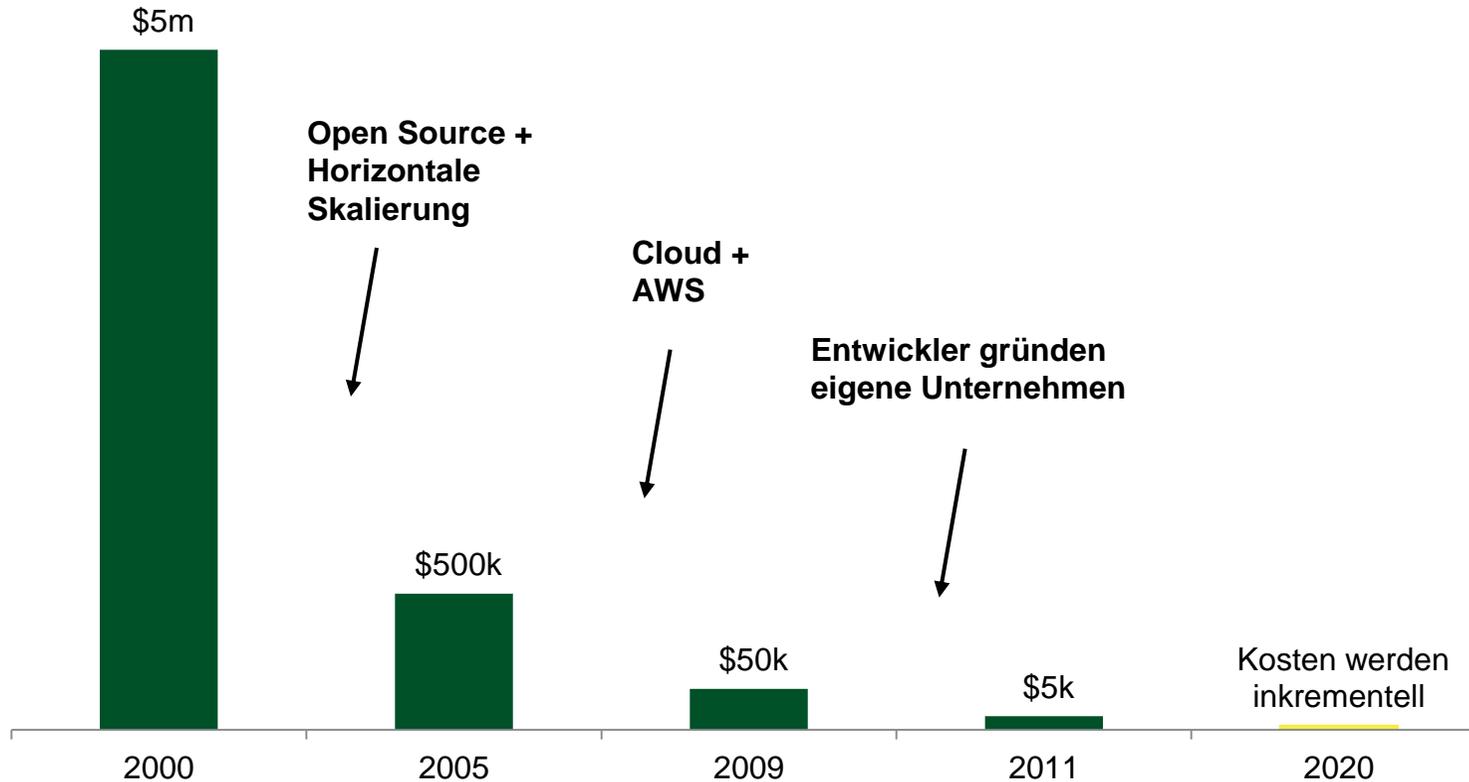
„Ich kann im Moment keinen disruptiven Ansatz für unsere Branche erkennen“

Post-Chef Appel zu Berichten über Pläne von Amazon im Speditionsgeschäft

Quelle: Handelsblatt diverse | Wirtschaftswoche Nr. 13 vom 24.03.2016

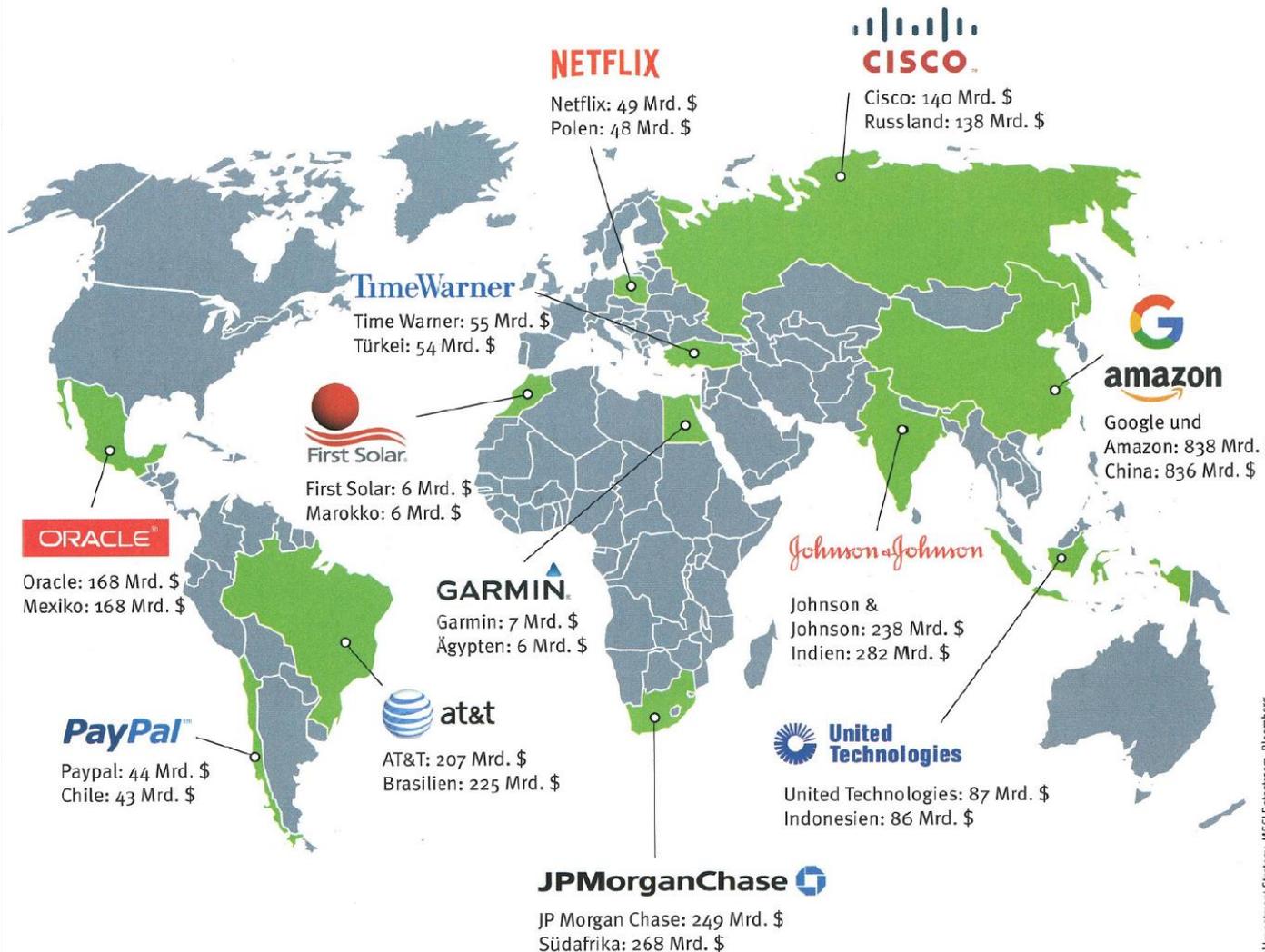
SINKENDE KOSTEN FÜR ONLINE VERTRIEB

Hypothetische Kosten einen Internetshop für Konsumartikel zu gründen



Quelle: Upfront Ventures, Deutsche Bank, Schätzung 2020: MainFirst Asset Management

“DIE WAHREN WELTMÄCHTE”



Netflix ist Polen

US-Unternehmen dominieren die Finanzwelt. Einzelne Länder-Börsen bringen es mitunter nur in Summe ihrer notierten Unternehmen auf den Wert einzelner milliardenschwerer IT-Giganten.

Google (Alphabet) und Amazon bringen es auf einen Unternehmenswert, der 2 Milliarden Dollar über der Marktkapitalisierung der chinesischen Börsenwerte liegt.

John Investment-Strategie, MSCI Datastream, Bloomberg

Quelle: Private Banking Magazin

AUSBLICK

- Die **Innovationsgeschwindigkeit** sowie die Adaptionsgeschwindigkeit nimmt zu
- **Tech Konzerne bestimmen das Weltbild**, doch werden Start Ups immer wieder bahnbrechende Innovationen hervorbringen
- Auswirkungen sind auf unterschiedlichen Ebenen spürbar:
 - Die **Gesundheit der Bevölkerung wird beeinträchtigt** durch **weniger Bewegung, längere Zeiten vor Bildschirmen, vermehrter Konsum**
 - Der **gläserne Patient** vereinfacht dem Arzt und der Versicherung die Arbeit
 - **Mobilität wird neu erfunden**
 - Produktionsstätten werden aus Asien wieder nach USA / Europa verlagert, doch **Arbeitsplätze werden kaum geschaffen**

- **Geringe Gewichtung Sektoren struktureller Verlierer, hohe Gewichtung der strukturellen Gewinner**
- **Benchmarknahe Konzepte nicht sinnvoll**

INVESTMENTPHILOSOPHIE- UND PROZESS

Strategisch-Fundamental: Langfristige Investmentthemen

**Selektion struktureller
Investmentthemen**

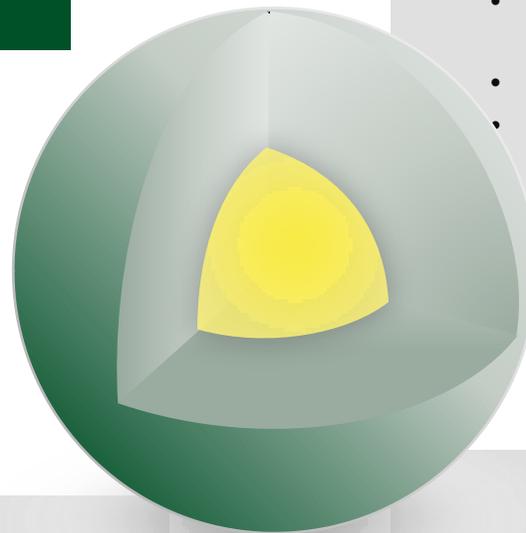
**Investmentthemen bestimmen den
Portfoliokern**

Fundamentale Auswahl langfristiger Anlageideen

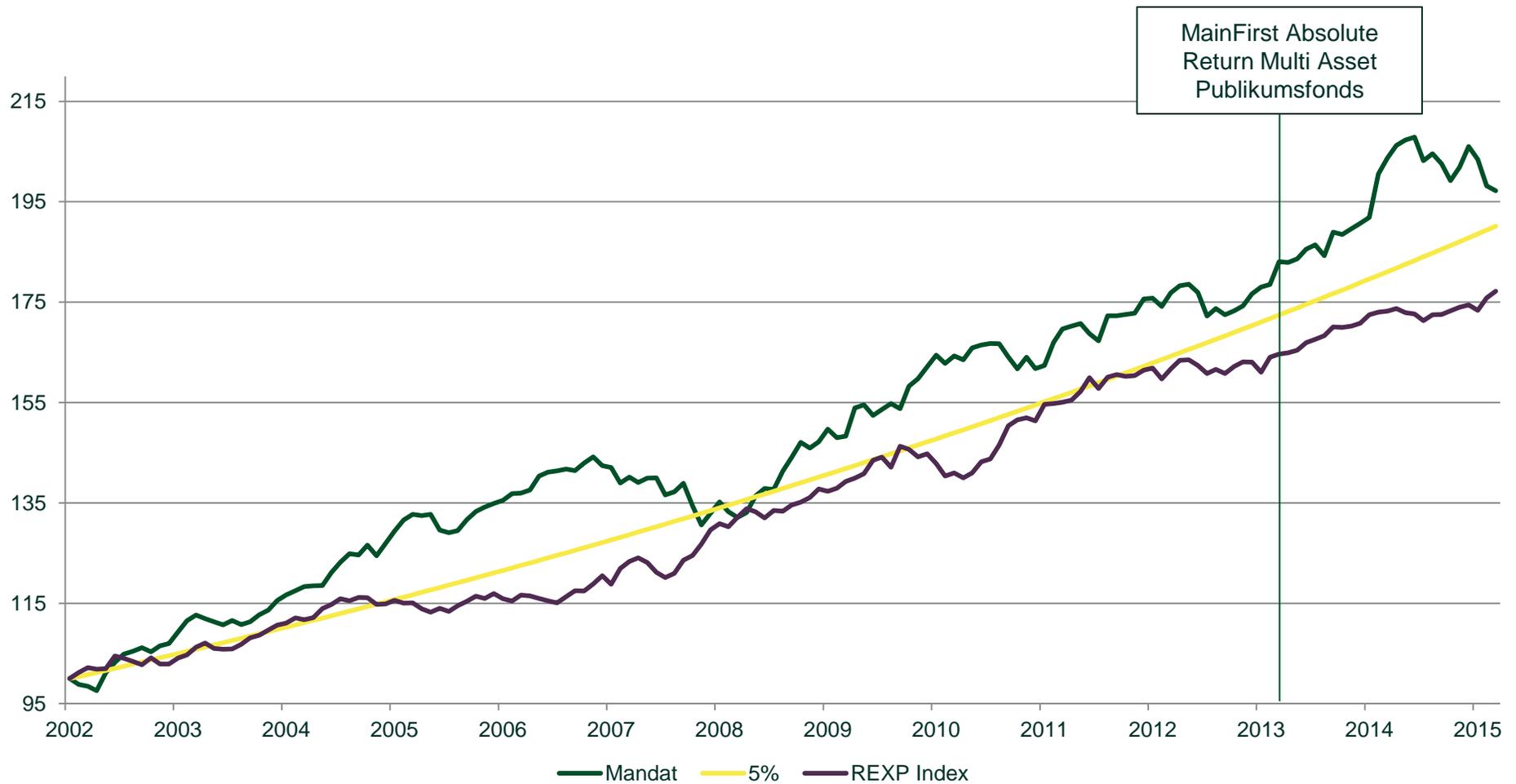
- Konzentration auf strukturell wachsende Investmentthemen
- Keine Bindung an Sektoren / Regionen
- Bottom-Up Analyse der Einzeltitel nach qualitativen Kriterien

**Langfristig investieren,
nicht spekulieren**

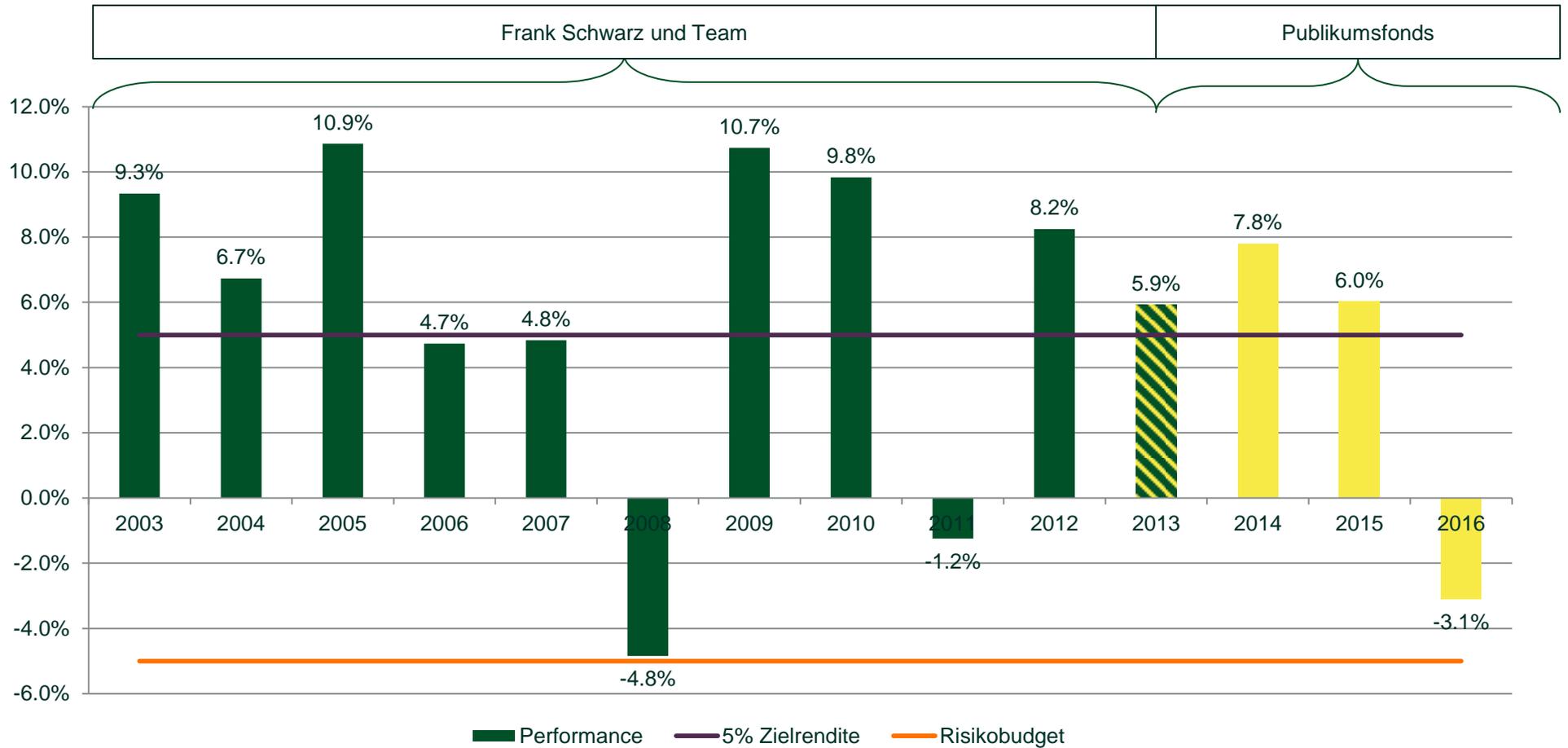
- **Fokus auf strukturelle Trends**
- **Erhöht Konfidenz**
- **Minimiert Transaktionskosten**



TRACK RECORD SEIT 01.01.2003



PERFORMANCE AUF JAHRESBASIS

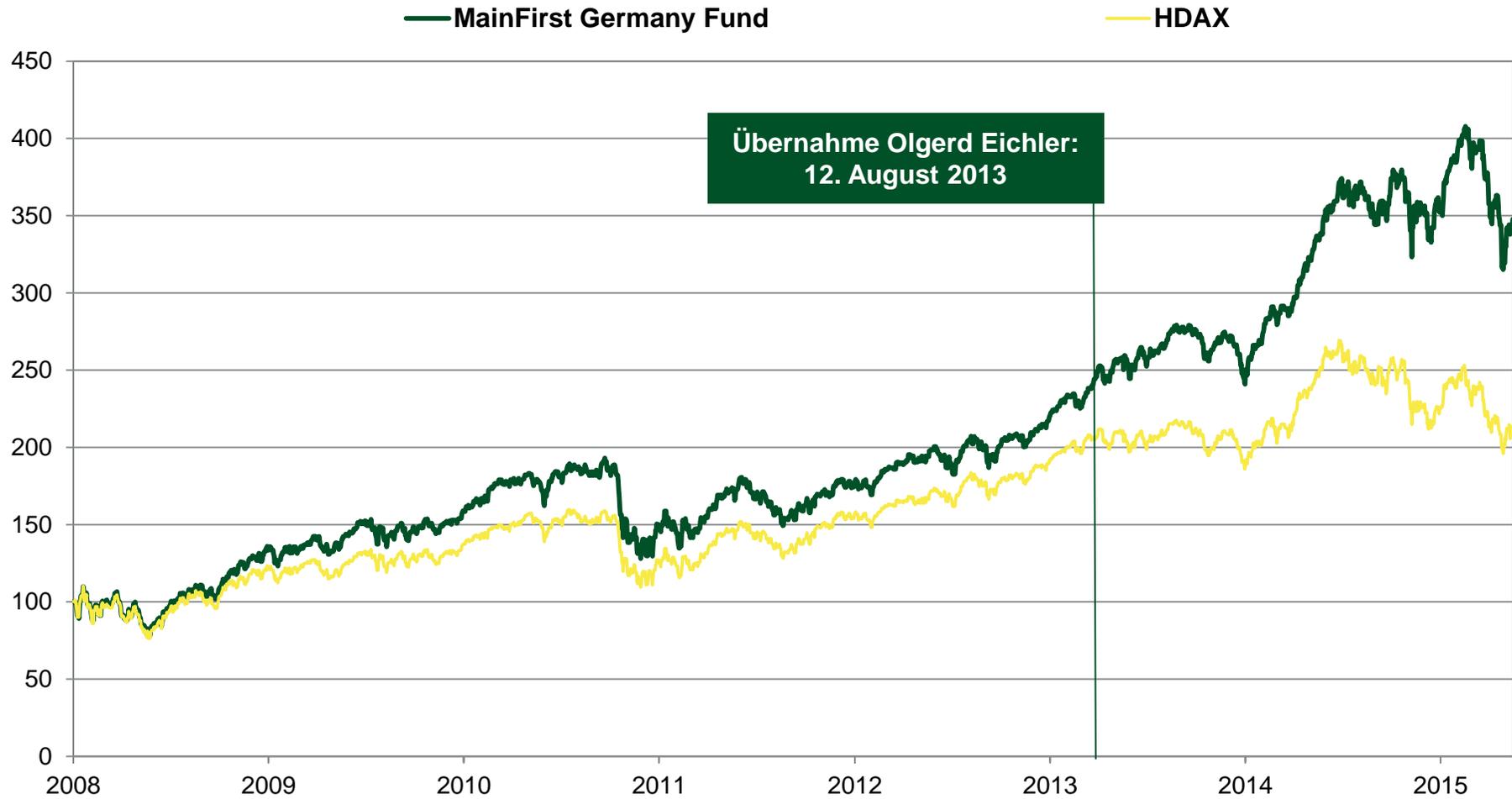


MAINFIRST GERMANY FUND

MAINFIRST



PERFORMANCE SEIT AUFLAGE



Stand: 29. Februar 2016

WAS STECKT DAHINTER?

- Fokus auf inhabergeführte Unternehmen: „Weltmarktführer Made in Germany!“
- Aktives Management und enger Kontakt zu den Unternehmen
- Keine Derivate

Seit 12.08.2013	MainFirst Germany Fund
Rendite p.a.	22.3%
Rel. Rendite p.a.	15.7%
Volatilität	16.1%
Active Share	98.9%



Webinar mit Olgerd Eichler: 18. April, 11 Uhr

RETAIL: REGIONALE AUFTEILUNG

UNSER TEAM FÜR SIE VOR ORT

NORDEN

PLZ: 01-06, 08-09 10-19, 20-29, 30-33, 37-39, 48-49



LARS KAMMANN

Vice President
Tel. +49 (69) 788 08-144
Mobil +49 171 555 8056
lars.kammann@mainfirst.com

SÜDWEST

PLZ: 34-36, 40-47, 50-59, 60-69, 70-79



DOMINIK SCHNEIDER

Vice President
Tel. +49 (69) 788 08-131
Mobil +49 175 187 7411
dominik.schneider@mainfirst.com

SÜDOST

PLZ: 07, 80-89, 90-99



UWE JOLLI

Vice President
Tel. +49 (69) 788 08-248
Mobil +49 171 337 1658
uwe.jolli@mainfirst.com



**VIELEN DANK
FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**

DISCLAIMER

Dieses Dokument ist Werbematerial und dient ausschließlich der Produktinformationsvermittlung. Dieses Dokument stellt keine Finanzanalyse dar und ist nicht als solche beabsichtigt. Die rechtlichen Erfordernisse, welche die Objektivität der Finanzanalyse garantieren, wurden folglich nicht eingehalten. Ein Handelsverbot vor Veröffentlichung dieses Dokuments ist nicht anwendbar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb der dargestellten Investmentfonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht sowie den aktuellen Anlegerinformationen (in deutscher, englischer und französischer Sprache) kostenlos bei der MainFirst Bank AG, Asset Management, Kennedyallee 76, 60596 Frankfurt am Main, fonds@mainfirst.com angefordert werden.

Ersteller: MainFirst Bank AG, Asset Management („MainFirst“). MainFirst ist in Deutschland durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. Diese Marketingpräsentation darf ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von MainFirst in irgendeiner Weise weder als Ganzes noch in Teilen weder verändert noch vervielfältigt oder an Dritte übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Copyright 2015, MainFirst Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID). Eine Weitergabe an Privatkunden im Sinne der MiFID ist nicht gestattet und darf nicht deren Anlageentscheidungen zugrunde liegen. Eine Weitergabe dieses Dokuments an Personen mit Sitz in Staaten, in denen der Fonds zum Vertrieb nicht zugelassen ist oder in denen eine Zulassung erforderlich ist, ist nicht gestattet. In diesem Fall dürfen Anteile Personen in solchen Ländern nur angeboten werden, wenn dieses Angebot in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften in Bezug auf Privatplatzierungen kollektiver Kapitalanlagen sowie anderer anwendbarer Gesetze und Regularien steht.

Insbesondere wird der Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an US Personen (im Sinne von Rule 902 der Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in geltender Fassung) oder in deren Auftrag, für deren Rechnung oder zugunsten einer US Person handelnden Personen angeboten.

Dieses Dokument stellt keine Finanzanalyse dar. Sie sollte weder als ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot oder zu einer bestimmten Handlung noch als eine Empfehlung angesehen werden, bestimmte Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen. Sie dient lediglich der Kundeninformation und stellt keine Anlageberatung dar. Insbesondere stellt sie keine persönliche Empfehlung dar oder berücksichtigt die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die individuellen Bedürfnisse des Investors. Empfänger dieser Publikation müssen angesichts ihrer eigenen Anlageziele, Erfahrungen, steuerlichen/rechtlichen/geschäftlichen/finanziellen Situation ihre eigene Einschätzung über die Eignung solcher Anlagen und Empfehlungen treffen. Kunden wird empfohlen, falls nötig, professionelle Beratung zu suchen.

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dieses Dokument wurde auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen, internen Daten sowie andere als zuverlässig eingestuftem Drittquellen erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Aktualität oder Angemessenheit der Daten zu Investorenzwecken wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.

Einschätzungen und Meinungen einschließlich Renditeprognosen in diesem Dokument spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des Autors zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Schwankungen im Wert der zugrunde liegenden Finanzinstrumente, deren Erträge sowie Veränderungen der Zinsen und Wechselkurse bedeuten, dass der Wert von Anteilen in einem Fonds sowie die Erträge daraus sinken wie auch steigen können und nicht garantiert sind. Die hierin enthaltenen Bewertungen beruhen auf mehreren Faktoren, unter anderem auf den aktuellen Preisen, der Schätzung des Werts der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände und der Marktliquidität sowie weiteren Annahmen und öffentlich zugänglichen Informationen. Grundsätzlich können Preise, Werte und Erträge sowohl steigen als auch fallen und Annahmen und Informationen können sich ohne vorherige Vorankündigung ändern. Jegliche Erörterung der Risiken in dieser Publikation sollte nicht als Offenlegung sämtlicher Risiken oder abschließende Behandlung der erwähnten Risiken angesehen werden.